



**Beim Unternehmerforum:** Benedikt Nillies (Leifeld Metal Spinning), Dr. Hiltrudis Hallmaier, Silvia Sörensen, Lambert Quante, Werner Buschhoff, Roland Austrup, Helmut Wenzel, Dr. Peter Buschhoff, Oliver Reimann (Leifeld Metal Spinning), Peter van der Poll, Jürgen Henke, Thomas Schwarzrock (alle Industrie- und Wirtschaftsclub).  
Foto: IWC

## Auf internationalem Parkett zu Hause

Unternehmerforum: Industrie- und Wirtschaftsclub bei Leifeld Metal Spinning

**AHLEN.** „Herzlich willkommen beim Weltmarktführer aus Ahlen,“ so begrüßte Oliver Reimann, CEO der Leifeld Metal Spinning AG, die Mitglieder des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (AIWC) zum Unternehmerforum. Und der Abend versprach von Beginn an interessant zu werden.

Oliver Reimann staunte nicht schlecht, als er auf seine Frage, ob schon jemand einmal bei Leifeld gewesen sei, ein einstimmiges Ja erhielt. Mit Helmut Wenzel besuchte zum Beispiel ein ehemaliger Geschäftsführer das Unternehmen und fühlte sich sofort wieder wohl in

seiner alten Heimat. Ebenso Dr. Peter Buschhoff, der vor 61 Jahren ein Praktikum bei Leifeld absolviert hatte.

Seitdem ist in dem Ahlener Unternehmen viel passiert. Leifeld ist mittlerweile auf dem internationalen Parkett zu Hause und bietet Lösungen für führende metallverarbeitende Unternehmen an.

Die Mitglieder des AIWC erfuhren, dass mit Leifeld-Technologien eine große Bandbreite an Endprodukten gefertigt werden können: von Kleinstteilen wie Bremskolben bis hin zu Fahnenmasten.

Sie erfuhren zudem, dass

Retrofitting und Service wichtige Bereiche im Unternehmen sind. Und dass trotz der Veränderungen eins immer gleichgeblieben ist: Leifeld ist bei vielen Technologien der Erste auf dem Markt

»Wir haben momentan eine sehr erfolgreiche Phase. . .«

Oliver Reimann

und auch zukünftig gelte es, den Vorsprung auszubauen. Dabei betonte Oliver Reimann: „Wir haben momentan eine sehr erfolgreiche Phase, denn unsere Lösungen werden weltweit stärker

angefragt als je zuvor. Diese Nachfrage händeln wir mit Augenmaß.“

Am Ende des gelungenen Abends waren alle Teilnehmer sicher, dass eine Vernetzung von Ahlener Unternehmen wichtig für die Region ist. „Ich bin davon überzeugt, dass die Region davon profitieren würde, wenn wir als Ahlener Unternehmen Themen wie zum Beispiel Ausbildung gemeinsam angehen,“ so Jürgen Henke, Vorsitzender des AIWC. Zusammen mit Oliver Reimann wurden beim Ausklang des Abends schon erste Kampagnenideen geschmiedet. | [www.iwc-ahlen.de](http://www.iwc-ahlen.de)